

arbeit, für den Einsatz der gesellschaftlichen Mittel und die Gewährleistung der Einheitlichkeit ihres Wirkens. Von einer Verminderung der Rolle des sozialistischen Staates kann also gar keine Rede sein.

Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik war mit der Überwindung des Klassenantagonismus verbunden. Die Arbeiterklasse, die im festen Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten die Macht ausübt, kann die Hauptkräfte der Gesellschaft auf die schöpferische Arbeit zur Organisierung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus orientieren. Im Prozeß dieser großen gemeinsamen Arbeit werden sich alle politischen und gesellschaftlichen Kräfte des werktätigen Volkes noch enger um die führende Arbeiterklasse und ihre Partei zusammenschließen und die sozialistische Menschengemeinschaft verwirklichen. Die Aufgaben des sozialistischen Staates und der gesellschaftlichen Organisationen bei der aktiven Gestaltung der sozialistischen Menschengemeinschaft wachsen in erheblichem Maße. Sie haben die politische Gemeinsamkeit aller sozialen Kräfte des werktätigen Volkes unter Führung der Arbeiterklasse, ihr gemeinsames Handeln zur Verwirklichung aller grundlegenden staatlichen Entscheidungen zu organisieren, ein schöpferisches und vielseitiges geistig-kulturelles Leben zu entwickeln, wodurch jeder einzelne in die objektiven Zusammenhänge und Notwendigkeiten unserer Entwicklung immer tiefer eindringt und seine Persönlichkeit in der sozialistischen Gemeinschaft frei und vollständig entfalten kann. Auch deshalb kann von einer Verminderung der Rolle des sozialistischen Staates keine Rede sein.

Wer jedoch auf Grund der Tatsache, daß in unserer Gesellschaft der Klassenantagonismus überwunden ist, zu der Schlußfolgerung gelangt, daß nun die führende Rolle der Arbeiterklasse nicht mehr notwendig sei oder der sozialistische Staat seinen politischen, das heißt seinen Klassencharakter verliere, hat weder den geschichtlichen Sinn der Rolle der Arbeiterklasse noch das Wesen der Diktatur des Proletariats begriffen. Die geschichtliche Führungsfunktion der Arbeiterklasse in der Gesellschaft ergibt sich aus der Notwendigkeit der Niederhaltung und Brechung des Widerstandes der gestürzten Ausbeuterklassen, aus der Notwendigkeit der Aufhebung ihrer Existenz. Dies ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die siegreiche Arbeiterklasse soziale Gerechtigkeit und reale sozialistische Demokratie verwirklicht und alle schöpferischen Potenzen des Volkes im Interesse des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft entwickeln kann. Lenin wies immer wieder darauf hin, daß sich das Wesen der Herrschaft der Arbeiterklasse keineswegs auf die Niederhaltung der gestürzten Ausbeuterklassen reduzieren könne, sondern daß die Arbeiterklasse ihre Staatsmacht vor allem benötigt zur positiven, schöpferischen Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft als das bewußte Werk der Millionenmassen in Stadt und Land.

Wer vielleicht bisher noch der Meinung war, die Überwindung des Klassenantagonismus sei gleichbedeutend mit dem Verschwinden aller Versuche, die Macht des Kapitals in einem sozialistischen Land wiederherzustellen, den dürften die aktiven Restaurationsversuche der von den Globalstrategen in den USA und in Westdeutschland gesteuerten konterrevolutionären Kräfte in der CSSR eines Besseren belehrt haben; denn er vergißt einen dritten objektiven Tatbestand, der Charakter und Aufgaben des sozialistischen Staates bei uns heute bestimmt.

Es ist eine Tatsache, daß sich die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft unter den Bedingungen der

weltumspannenden Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus vollzieht. Dazu gehören nicht nur die aggressiven militärischen Drohungen, mit denen der westdeutsche Imperialismus seine Politik der Veränderung des Status quo in Europa betreibt. Dazu gehört auch nicht nur die aktive Aggressionspolitik der USA gegen das vietnamesische Volk und des von den USA unterstützten Israel gegen die arabischen Staaten. Dazu gehört heute vor allem auch das intensive Bemühen, im Rahmen der amerikanischen Globalstrategie hier in Europa unter dem Deckmantel einer sogenannten neuen Ostpolitik die sozialistischen Staaten von innen heraus zu unterminieren, zu schwächen, zu zersetzen, um mit Hilfe des psychologischen Krieges, des Wirtschaftskrieges, des „gewaltfreien Aufstandes“ oder des „verdeckten Krieges“ Bedingungen für eine Rückkehr zu den alten, kapitalistischen Herrschaftsverhältnissen zu schaffen.

Die Aufgaben des sozialistischen Staates hinsichtlich des zuverlässigen Schutzes der friedlichen Arbeit der Bürger, ihres sozialistischen Gemeinschaftslebens und ihrer sozialistischen Errungenschaften gegen alle offenen und auch verdeckten Anschläge des imperialistischen Klassengegners, gegen faschistische Elemente in seinem Dienst, sind also auch in dieser neuen Entwicklungsetappe der sozialistischen Gesellschaftsordnung keineswegs geringer, sondern eher komplizierter und größer geworden; denn wir haben einer raffinierter gewordenen Taktik des Imperialismus wirksam zu begegnen.

Die Lösung der Aufgaben unseres sozialistischen Staates deutscher Nation ist unser Beitrag zur Stärkung und Festigung der internationalen Position des Sozialismus, weil er die Position des Sozialismus in Deutschland stärkt und den revanchistischen Kräften des westdeutschen Monopolkapitals ein unüberwindliches Hindernis entgegensetzt, das seine aggressive, die europäische Sicherheit gefährdende Politik durchkreuzt.

Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei und die Bündnispolitik

Die Grundbedingung für die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft und des sozialistischen Staates in der Deutschen Demokratischen Republik ist das gesetzmäßige Wachsen der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Sie ist zugleich die Grundbedingung für die Sicherung des Friedens. Die Arbeiterklasse ist die revolutionärste Kraft der neuen Geschichte. Kraft ihrer dominierenden Stellung in der materiellen Großproduktion, in Staat und Gesellschaft ist sie fähig, als einigende Kraft zu wirken und das Bündnis mit allen Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und allen anderen Werktätigen zu schließen. Freudig begrüßt und fördert sie die Entwicklung aller Fähigkeiten in allen Schichten des Volkes. Die Arbeiterklasse realisiert im Bündnis mit der Intelligenz und anderen Werktätigen die fortgeschrittensten Erkenntnisse der Wissenschaft von Natur und Gesellschaft und meistert, gestützt auf die sozialistischen Produktionsverhältnisse, die objektiven Erfordernisse der wissenschaftlich-technischen Revolution durch die Organisation großer Produktionsprozesse mit modernen Mitteln und Methoden. Die Einsicht in ihre geschichtliche Mission bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus gewinnt die Arbeiterklasse vor allem durch ihren fortgeschrittensten Teil, ihren bewußten Vortrupp: die marxistisch-leninistische Partei. Die marxistisch-leninistische Partei steht daher immer an der Spitze des Kampfes der Arbeiterklasse und verkörpert die Einheit von revolutionärer Theorie und revolutionärer Bewegung. Sie besitzt